

Messstelle: Fintau, Eggersmühlen

Messstelle: **Fintau, Eggersmühlen**
 Messstellen-Nr.: 49412280
 Probenahme (Frühjahr/Herbst): 31.03.2020 / 14.10.2020

Morphologische Kurzbeschreibung

Die Fintau bei Eggersmühlen ist ein gewunden verlaufender Tieflandbach mit naturnaher Breiten- und Tiefenvarianz. Das Gewässer bewegt sich durch einen Laubwald. Beide Ufer des ruhig fließenden Baches weisen vielfach strukturreiche Abschnitte auf und werden durch den uferbegleitenden Gehölzbewuchs stabilisiert. Die Sohle besteht aus Sand, wobei Totholz, Grobdetritus und Kies die Strukturausstattung stellenweise aufwerten.



Physikalisch-chemische Daten	Frühjahr	Herbst
pH-Wert:	7,30	7,20
Sauerstoffgehalt [mg/l]:	10,45	9,91
El. Leitfähigkeit [µS/cm]:	258	263
Wassertemperatur [°C]:	7,7	9,9

Beschreibung der Makrozoobenthosbesiedlung

Im Rahmen der Makrozoobenthosprobenahme wurden an dem hier beschriebenen Gewässerabschnitt insbesondere Individuen von taxonomischen Gruppen der Trichoptera und Diptera angetroffen. Die höchste Abundanz weisen mit Abstand der Flohkrebs *Gammarus pulex* und die Gemeine Kugelmuschel *Sphaerium corneum* auf, die hier beide mit einem Massenvorkommen auftreten. Steinfliegen der Gattung *Nemoura* zeigen ebenfalls eine hohe Individuendichte. Mit *Hydropsyche saxonica* (RL Ni-F: 3), *Baetis niger* (RL Ni-F: 3) und *Physo fontinalis* (RL D: 3) wurden 3 Arten der Roten Listen gefunden.

Biologische Bewertung

Die Fintau bei Eggersmühlen entspricht gemäß PERLODES einem guten ökologischen Zustand. Dabei werden die eingehenden Module „Saprobie“ und „Allgemeine Degradation“ ebenfalls in die gute ökologische Qualität eingeordnet. Der „Fauna-Index“ ist mit „gut“ beurteilt und lässt auf eine naturnahe, typspezifische Gewässerstruktur sowie das Vorhandensein von Mikrohabitaten schließen. Die organische Belastungssituation im Herbst wird als „mäßig belastet“ beschrieben.

Bewertung Frühjahrsaspekt

Ökologischer Zustand:	gut		
Modul Saprobie:	gut		Saprobienindex: 2,085
Modul Allg. Degradation:	gut		Multimetrischer Index: 0,683

Bewertung Herbstaspekt

Saprobienindex:	2,02		
Saprobiebereich:	mäßig belastet		Abundanzsumme: 40